

## Geschäftsbedingungen

### Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte schriftlich an die DWA. Bei vielen unserer Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es wird die Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

### Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint.

### Teilnahmegebühr

Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. Ein Lehrgang kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

### Haftung

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

### Veränderungen der Veranstaltung

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs, zu Dozentenwechsel oder zu Preisveränderungen führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

### Datenschutz

Soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung erteilen, verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten für die Veranstaltungsabwicklung und für die Übermittlung von schriftlichen Produktangeboten aus unserem Hause. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

### Copyright

Das Copyright der Lehrgangunterlagen liegt bei der DWA bzw. bei den Dozenten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung dürfen die Unterlagen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden.

## Informationen

### Veranstaltungsort

Erftverband  
Paffendorfer Weg 42  
50126 Bergheim

Veranstaltung verlegt:  
Gruppenklärwerk Nordkanal  
Schiefbahner Str. 66, 41564 Kaarst

Zusammen mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie Informationen zur Anfahrt.

### Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder: € 195,-  
Nicht-Mitglieder: € 235,-  
Inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise. Studentenpreise auf Anfrage



### Ansprechpartner

DWA  
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
Abwasser und Abfall e.V.  
Johanna Engels  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef  
Tel.: 02242 872-206  
Fax: 02242 872-135  
E-Mail: engels@dwa.de  
Internet: www.dwa.de

Wir bieten Qualität:  
Die DWA ist mit ihren Landesverbänden nach  
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und nach  
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert.



# Bodenerosion als Ursache für die Belastung von Fließgewässern



17. Februar 2009  
~~Bergheim~~ Kaarst

Boden  
Bundesverband



In Zusammenarbeit  
mit dem BVB





## Aus dem Inhalt

Vor allem durch den konsequenten Ausbau der Reinigungskapazitäten kommunaler und industrieller Abwasserbehandlungsanlagen konnte in den letzten Jahrzehnten eine deutliche Verbesserung der Wasserqualität in den Fließgewässern verzeichnet werden. Die Bedeutung der Stoffeinträge aus diffusen Quellen für den Gewässerschutz ist daher deutlich gestiegen. Zahlreiche Nähr- und Schadstoffe, vor allem Phosphor und verschiedene Pflanzenbehandlungsmittel, gelangen über Oberflächenabfluss und Bodenabtrag in Fließgewässer und bereiten vielfach Probleme für die Erreichung des „guten Zustands“, wie ihn die EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) fordert. Zwar bieten die im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung zu erstellenden Maßnahmenpläne gute Ansatzmöglichkeiten, um die Belastung der Fließgewässer durch erosionsbedingte Stoffeinträge zu verringern, aber in der Praxis bestehen erhebliche Schwierigkeiten, Ausmaß und Bedeutung des Boden- und Stoffeintrags abzuschätzen und wirksame und kosteneffiziente Minderungsmaßnahmen zu identifizieren.

In dem Seminar sollen daher Anregungen gegeben werden, wie bei der Erfassung und Bewertung erosionsbedingter Stoffeinträge in Fließgewässer vorzugehen ist und wie geeignete Minderungsmaßnahmen gefunden werden können. Damit soll u. a. ein Beitrag zur Verbesserung der Maßnahmenplanung nach WRRL geleistet werden.

## Leitung

Dr. Josef Haider, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen.

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden, Planungsbüros und Verbänden, die mit der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen nach EG-WRRL zu tun haben, sowie politische Entscheidungsträger und interessierte Öffentlichkeit.

## Programm

- 9:00 **Begrüßung und Vorwort**  
*Dr. Josef Haider, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Recklinghausen*
- 9:15 **Ursachen und Mechanismen des erosionsbedingten Stoffeintrags in Fließgewässer**  
*Dr. Josef Haider, LANUV NRW, Recklinghausen*
- 9:55 **Bedeutung der Bodenerosion für Fließgewässer**  
*Dipl.-Ing. Dipl. Umweltwiss. Ekkehard Christoffels, Erftverband, Bergheim*
- 
- 10:35 Kaffeepause
- 
- 10:55 **Anhaltspunkte für erosionsbedingte Stoffeinträge in ein Gewässer**  
*PD Dr. Johannes Botschek, Umweltberatung Botschek, Bonn*
- 11:35 **Ansätze zur Quantifizierung des erosionsbedingten Stoffeintrages**  
*Dr. Peter Fiener, Geographisches Institut der Universität Köln*
- 
- 12:15 Mittagspause
- 
- 13:30 **Maßnahmen zur Reduzierung des Boden- und Stoffeintrags**  
*Dr. Erich Unterseher, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe*
- 14:20 **Probleme und Möglichkeiten bei der Umsetzung der Maßnahmen**  
*Dr. Norbert Feldwisch, Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch Gladbach*
- 
- 15:10 Kaffeepause
- 
- 15:30 Abschlussdiskussion



## ANMELDUNG

Ja, ich melde mich zum Seminar "Bodenerosion als Ursache für die Belastung von Fließgewässern" (6020/09) am 17. Februar 2009 in Bergheim an.

DWA  
Johanna Engels  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef

Fax-Antwort: 02242 872-135

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

DWA-Mitgliedsnummer

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA und GFA (Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.

Nein, ich möchte künftig keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten.